

THERMAL CONTROL SOLUTIONS

EGELHOF

READY FOR THE FUTURE

Nachhaltigkeitsbericht 2025

VORWORT

DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner sowie Mitarbeitende,**

die globale Energiewende fordert entschlossenes Handeln, und als Spezialist für Thermomanagement stehen wir im Zentrum dieser Transformation. Effiziente Wärme- und Kältetechnik ist heute der Schlüssel für den Klimaschutz – ob in der CO₂-neutralen Mobilität, bei der Dekarbonisierung der Gebäudeheizung oder in der industriellen Wärmeerzeugung und Abwärmenutzung.

Nachhaltigkeit ist für EGELHOF kein Modewort, sondern das Fundament unseres Geschäftsmodells. Wir entwickeln Produkte und Technologien zur Minimierung von Energieverlusten und zur Schonung von Ressourcen.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert unsere Fortschritte, Meilensteine und ambitionierten Ziele für eine saubere und komfortable Zukunft.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und laden Sie ein, diesen Weg gemeinsam mit uns weiterzugehen.

Die Geschäftsführung



Dr.-Ing. Stephan Wild
CEO der EGELHOF-Gruppe



INHALT

1	DECKBLATT	
2	VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	
3	INHALT	
4	UNTERNEHMENSKURZPORTRÄT	
5	UNTERNEHMENSSTRATEGIE	
6	UNSERE STANDORTE WELTWEIT	
7	Start des neuen chinesischen Joint Ventures (TEQ)	
8	Schließung der Produktion in den USA und Inbetriebnahme des neuen Werks in Mexiko	
9	Errichtung des neuen polnischen Werks	
10	NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN	
11	UNTERNEHMENSFÜHRUNG	
11	Compliance und Business Code	
12	Dialog mit Stakeholdern	
13	Wesentlichkeitsanalyse	
14	Qualitäts-, und Informationssicherheit	
15	Fünf Handlungsfelder für mehr Nachhaltigkeit	
16	PRODUKTE & INNOVATIONEN	
16	PFAS-Berücksichtigung für zukünftige Produkte	
17	RAY Egelhof Brennersysteme	
18	Flüssiggas (LNG)-Terminal in Brunsbüttel	
19	UMWELT	
19	Produktbezogener Energieverbrauch und CO ₂ -Emissionen	
20	Wasser und Abfälle	
21	Neue Anlagen zur Umweltentlastung	
22	CO ₂ -Emissionen in der Lieferkette	
23	VERANTWORTUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN	
23	Diversität, Interkulturalität und Anti-Diskriminierung	
24	Engagement und Teamgeist	
25	Chancengleichheit und Fortbildung	
26	Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit	
27	GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	
27	Verantwortungsvolle Beschaffung	
28	Praxisnahe Unterstützung der jungen Generation aus der Region	
29	Für unsere Standorte	
30	Spenden und Sponsoring	
31	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	
32	ANMERKUNGEN ZUR BERICHTERSTATTUNG	

UNTERNEHMENSKURZPORTRÄT

Als Spezialist der Regelungstechnik entwickelt und produziert die EGELHOF-Gruppe Ventile für E-Mobilität und Klimatisierung sowie Regelkomponenten für die Automobil- und Heizungsindustrie nach höchsten technischen Qualitätsanforderungen. Das Unternehmen blickt auf eine über 80-jährige Geschichte zurück und ist mit 11 Standorten und über 500 Mitarbeitern weltweit als Partner der internationalen Automobilindustrie und Heizungsbranche vertreten.

Am Hauptsitz in Fellbach befinden sich neben der Geschäftsführung u.a. der globale Vertrieb, die Entwicklungsabteilung mit Versuch und Musterbau. An den Produktionsstandorten in Frankreich, China, Indien, Mexiko und Polen sorgen modernste Fertigungsstraßen und ein eigener Werkzeug- und Maschinenbau für höchste Flexibilität und für eine schnelle Umsetzung aller Kundenanforderungen.

Die seit 2019 in die EGELHOF-Gruppe neue integrierte Firma RAY Egelhof entwickelt und produziert klimaneutrale Brennersysteme 100% „Made in Germany“ und hat ein erprobtes Portfolio an CO₂-neutralen Industriebrennern für Bio-Brennstoffe.



UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Nachhaltigkeit ist unser Antrieb: Effizientes Thermomanagement für eine CO₂-neutrale Zukunft

Als globaler Partner für innovatives Thermomanagement sehen wir es als unsere Kernaufgabe, die Dekarbonisierung in Mobilität, Gebäudetechnik und Industrie aktiv voranzutreiben. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie verbindet ökologische Verantwortung mit technologischem Fortschritt, um langfristig Werte für Umwelt, Gesellschaft, Kunden und Gesellschaftern zu schaffen.



Mehr Informationen: www.egelhof.com

Unsere strategischen Fokusfelder in den Business Units:

Automotive (Fokus: E-Mobilität): Wir beschleunigen die Verkehrswende. Durch hocheffiziente Thermomanagement-Komponenten maximieren wir die Reichweite und Batterielevensdauer von Elektrofahrzeugen und minimieren den Ressourcen-Footprint von Fahrzeugen.

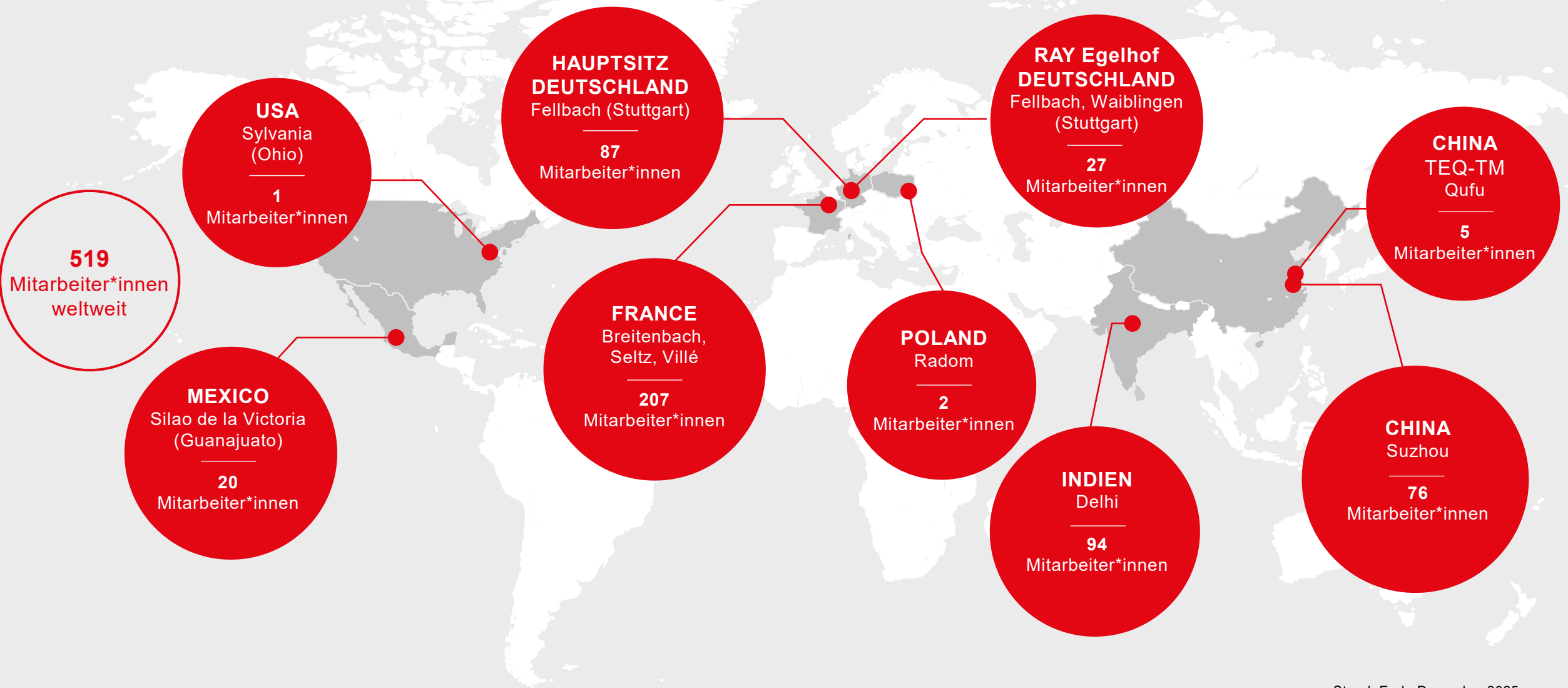
Domestic Heat (Fokus: Gebäudeheizung): Wir gestalten die Wärmewende im Wohnraum gemeinsam mit unseren Kunden. Unsere intelligenten Regelkomponenten optimieren den Energieverbrauch moderner Heizsysteme und ermöglichen die nahtlose Integration erneuerbarer Energien in Haushalten.

Industrial Heat (Fokus: Industrielle Wärmeerzeugung): Wir dekarbonisieren die Industrie. Mit maßgeschneiderten Technologien zur emissionsarmen und emissionsfreien Wärmeerzeugung und Abwärmenutzung senken wir den fossilen Energiebedarf in anspruchsvollen Produktionsprozessen unserer Kunden.

Unsere Verpflichtung

Wir reduzieren den CO₂-Ausstoß entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette und setzen auf zirkuläre Materialkreisläufe. Mit diesen drei Säulen transformieren wir thermische Energie in nachhaltigen Erfolg.

UNSERE STANDORTE WELTWEIT



Stand: Ende Dezember 2025

UNSERE STANDORTE WELTWEIT

START DES NEUEN CHINESISCHEN JOINT VENTURES (TEQ)

Unser im Januar 2025 gegründetes chinesisches Joint Venture (TEQ) hat die Planung-, und Entwicklungsphase erfolgreich abgeschlossen. Die Montagelinie für das neu entwickelte EXV-Ventil wurde Ende 2025 in der Werkshalle in Qufu fertiggestellt.

Dieses Joint-Venture-Projekt hat großes Interesse und positive Resonanz am Markt hervorgerufen. Aktuell laufen die Auswahl der ersten Kunden und die weitere Designverifizierung, wodurch eine solide Grundlage für die Produktionsausweitung und die Sicherung nachfolgender Aufträge geschaffen wird.

EGELHOF verfügt über ein professionelles Team aus Technikern, Ingenieuren und Qualitätsexperten, das für dieses Projekt verantwortlich ist. Sie arbeiten eng mit unseren chinesischen Partnern zusammen, um Standardarbeitsanweisungen (SOPs) zu entwickeln und diese einem breiteren Kundenkreis vorzustellen.



Abb.1: Die erste Fertigungslinie des Joint-Venture-Projekts in Qufu in der Provinz Shandong, China



Abb.2: Die für das Joint Venture entwickelten EGELOHOF EXV-Ventile

UNSERE STANDORTE WELTWEIT

SCHLIEßUNG DER PRODUKTION IN DEN USA UND INBETRIEBNAHME DES NEUEN WERKS IN MEXIKO

Unter Berücksichtigung der globalen strategischen Ausrichtung als Grundlage für weitere Schritte hat EGELOHOF das Werk in den USA geschlossen. Der US-Markt für Fahrzeuge ist für EGELOHOF jedoch weiterhin von großer Bedeutung, weshalb die bisherige Produktionsgesellschaft EGELOHOF Controls (EC) als reine Vertriebsgesellschaft unter dem neuen Namen EGELOHOF USA (EUS) weitergeführt wird.

Die Produktion für den amerikanischen Kontinent wurde seit Mitte 2025 von unserer neu gegründeten Produktionsgesellschaft EGELOHOF Mexiko (EMX) übernommen. Das neue Werk liegt im Zentrum Mexikos im Bundesstaat Guanajuato, einer Region mit wirtschaftlichem Wachstum und einem Schwerpunkt in der Automobilindustrie.

Die Maschinen wurden aus den USA in die Halle von EMX verlagert. Das EMX-Team wurde sowohl beim Aufbau der Produktionslinie als auch bei der QS-Zertifizierung von Kollegen aus Europa und China unterstützt. Somit konnte das strategische Ziel realisiert werden, dass der Standort EMX schon seit Juli 2025 eine Serienlieferung an die lokalen Kunden gewährleisten kann.



Abb.3: Die Arbeitsplätze für das neue Werk im mexikanischen Silao sind Mitte 2025 am Standort eingetroffen.

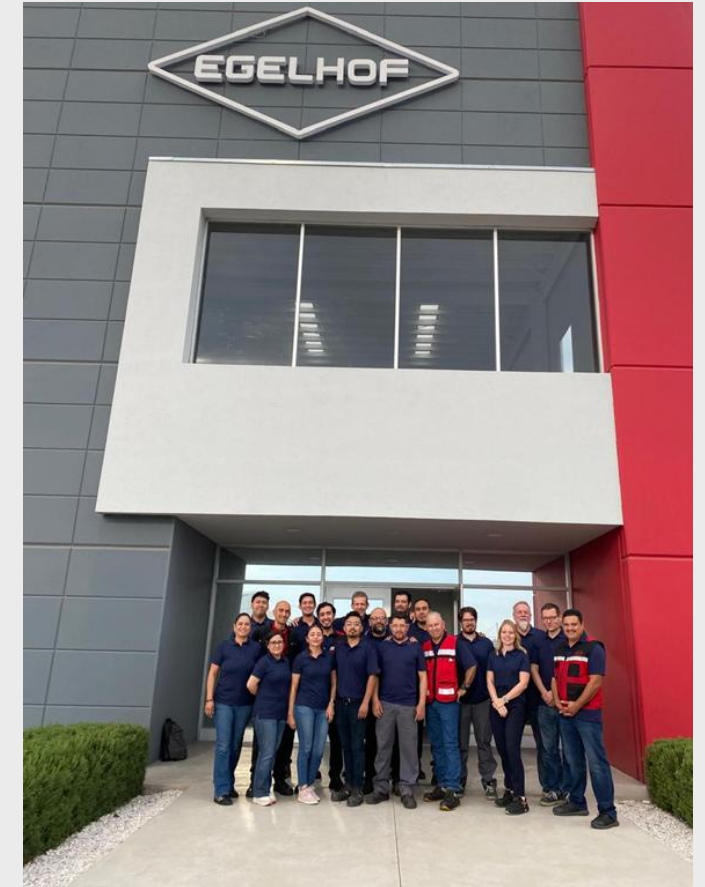


Abb.4: Das erste EGELOHOF-Kollegenteam aus dem mexikanischen Standort

UNSERE STANDORTE WELTWEIT

ERRICHTUNG DES NEUEN POLNISCHEN WERKS

Unsere im Dezember 2024 gegründete polnische Tochterfirma (EPL) hat im September 2025 mit den EGELHOF-spezifischen Inneneinrichtungen im Werksgebäude begonnen. Der Standort Radom liegt ca. 100 km südlich von Warschau und hat 200.000 Einwohner. Die Region ist hauptsächlich bekannt durch die Metallindustrie. Es gibt sechs Hochschulen und ein Forschungsinstitut.

Das neue Werk befindet sich in einem großzügigen Produktionsgebäude und ist Teil eines neu entwickelten Industrieparks. Laut strategischer Planung wird die Produktionslinie des Audi-Mehrwegeventils MWV13 und die Linien von TWB400 und TWB550 aus dem französischen Neuve-Église nach Polen verlagert. Die Werke in Frankreich werden sich auf die Produktion innovativer elektronischer Ventile konzentrieren.



Abb.5: Die ersten Arbeitsplätze sind in der neuen Werkshalle eingetroffen.



Abb.6: Das EGELHOF-Werksgebäude in Polen

NACHHALTIGKEIT IN ZAHLEN



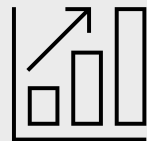
519

MITARBEITER WELTWEIT



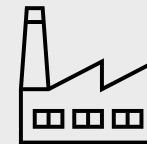
36%

ALLER STANDORTE
BEZIEHEN GRÜNSTROM



2,4%

STEIGERUNG DER AUFWENDUNGEN
FÜR FORSCHUNG SOWIE PRODUKT-
UND VERFAHRESENTWICKLUNG IM
ELEKTRONIK/SOFTWARE-TEAM



0,86%

MEHR PRODUKTIONSBEZOGENE
CO₂-EMISSIONEN

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

COMPLIANCE UND BUSINESS CODE

EGELHOF verpflichtet sich, die höchsten Standards der Geschäftsethik und die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zu gewährleisten. Diese spiegeln sich in unserem weltweiten EGELHOF-Verhaltenskodex ([Code of Conduct](#)) wider.

Der Verhaltenskodex ist in der EGELHOF-Gruppe Maßstab für das Handeln und Verhalten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einschließlich aller Mitglieder der Unternehmensleitung und Führungskräfte. Er definiert die wesentlichen Grundsätze und den Umgang mit Korruption und Bestechung, Interessenkonflikten, Diskriminierung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Datenschutz und Umweltschutz. Er fördert den fairen Wettbewerb und die Chancengleichheit im Umgang mit Kollegen.

Zur Entgegennahme von vertraulichen und anonymen Hinweisen auf mögliches Fehlverhalten oder Regelverstöße im Rahmen der Geschäftstätigkeit hat die EGELHOF-Gruppe ein Hinweisgeberportal ([Whistleblowing-Tool](#)) implementiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch Geschäftspartner und Dritte können jederzeit, auch anonym, Compliance-Verstöße melden.



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

DIALOG MIT STAKEHOLDERN

Für EGELHOF ist es wichtig, dass die Beziehung zu seinen Stakeholdern durch gegenseitige Wertschätzung geprägt ist. EGELHOF legt Wert darauf, die Stakeholder über die Geschäftstätigkeit zu informieren. Zu den strategisch wichtigsten Stakeholdern gehören Mitarbeitende, Kunden, Gesellschafter, Geschäftspartner und Lieferanten. Hinzu kommen Vertreter der örtlichen Behörden, der Öffentlichkeit und Medien, der NGOs und Verbände.

EGELHOF nutzt unterschiedliche Kommunikationswege und setzt mit allen wichtigen Stakeholdergruppen auf einen kontinuierlichen Austausch über vielfältige Themen. Die eigenen Mitarbeitenden werden über interne Informationskanäle wie z.B. Intranet, Betriebsversammlung oder Aushänge informiert. Mit Kunden und Lieferanten kommuniziert EGELHOF überwiegend persönlich. Auch über diverse Social-Media-Kanäle eröffnet EGELHOF Wege für Feedback.

THEMEN

- Produkte und Innovation
- Einhaltung gesetzlicher Anforderungen
- Klimaschutz und Energieeffizienz
- Ressourcenschonung
- Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit
- Aus- und Weiterbildung
- Vielfalt und Chancengleichheit
- Anti-Diskriminierung und Menschenrechte
- Faire Arbeitsbedingungen
- Soziales Engagement
- Verantwortung in der Lieferkette

KOMMUNIKATIONSKANÄLE

- Persönliche Kontakte (Tel./Email/Post)
- Kundenbesuch, Messen, Audits
- EGELHOF-Website
- Mitarbeitergespräche
- Intranet, Schwarzes Brett
- Betriebsversammlung
- Lieferantenaudits, und -befragung
- Jahresabschlussbericht
- Nachhaltigkeitsbericht
- Social Media
- Webinare
- Pressemitteilung

STAKEHOLDER

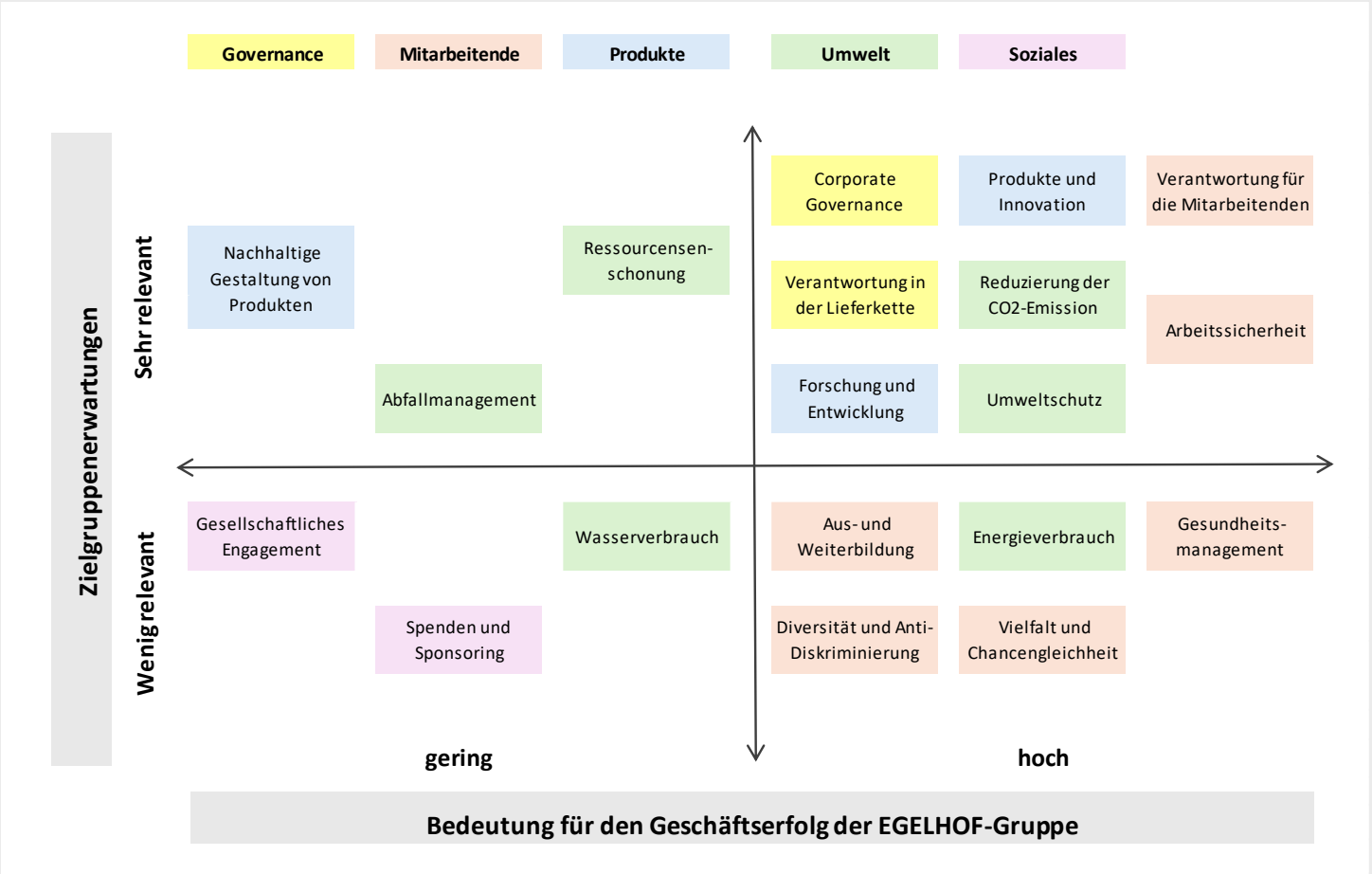
- Kunden
- Gesellschafter
- Mitarbeiter
- Lieferanten
- Kreditgeber
- Behörde
- Nachbarn / Anwohner
- Öffentlichkeit
- Presse
- Nichtregierungsorganisationen

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

WESENTLICHKEITSANALYSE

Durch den direkten Austausch mit unseren Stakeholdern erkennen wir, welche Themen für EDELHOF und unsere verschiedenen Interessengruppen von Bedeutung sind.

Die Ergebnisse fließen in die Relevanzanalyse mit ein und bilden die Grundlage unserer globalen Handlungsfelder im Sinne der Nachhaltigkeit.





UNTERNEHMENSFÜHRUNG

QUALITÄTS- UND INFORMATIONSSICHERHEIT

EGELHOF-Produkte sind weltweit bei allen namhaften Herstellern in der Automobil- und Heizungsindustrie im Einsatz. Ein hoher Anspruch an Qualität und Sorgfalt ist bei EGELHOF eine Selbstverständlichkeit. Um Risiken für unsere Kunden von vornherein auszuschließen, sorgen Produktsicherheits- und Konformitätsbeauftragte für die Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen und gesetzlicher Vorgaben.

EGELHOF ist bestrebt, alle notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, um die Sicherheits-, Qualitäts- und Unternehmensziele zu erreichen. Zum Zweck der Risikominimierung verfügen alle Produktionsstandorte der EGELHOF-Gruppe über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem.

Im Bereich Informationssicherheit orientiert sich EGELHOF am Fragenkatalog zur Informationssicherheit des Verbandes der Automobilindustrie (VDA ISA) und hat umfassende Sicherheitsmaßnahmen implementiert. Die Zertifizierung unseres Standorts in Fellbach mit dem TISAX-Label und die kontinuierliche Weiterentwicklung schützen uns und unsere Geschäftspartner vor immer häufigeren und aggressiveren Cyber-Risiken.

	OE	ESA1	ESA2	ESA3	ESO	ESONE	ERS	ERD	RAYE	EMX	EPL
	Fellbach	Breitenbach	Neuve Eglise	Seltz	Seltz	Neuve Eglise	Suzhou	Noida	Waiblingen	Silao	Radom
	(DE)	(FR)	(FR)	(FR)	(FR)	(FR)	(CN)	(IN)	(DE)	(MX)	(PL)
ISO 9001:2015					x	x			x		
ISO 14001:2015	x	x	x	x	x	x	x				
IATF 16949:2016 (inklusive ISO 9001:2015)	x	x	x	x			x	x			
TISAX	x										

Abb.7: Übersicht der Zertifizierungen aller EGELHOF-Standorte zum Ende 2025

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

HANDLUNGSFELDER FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

HANDLUNGSFELDER



UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG



INNOVATION



UMWELT



MITARBEITENDE



GESELLSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT

PRODUKTE & INNOVATIONEN

PFAS-BERÜCKSICHTIGUNG FÜR ZUKÜNFTIGE PRODUKTE

Die neue PFAS-Gesetzgebung der EU wird relevante Auswirkungen auf viele industrielle Erzeugnisse haben, auch wenn jetzt noch nicht feststeht, wie das Gesetz im Detail aussehen wird. Auch auf den anderen Kontinenten sind die Auswirkungen von TCA auf die Natur und den Menschen bekannt und ähnliche Vorgehensweisen sind in Vorbereitung.

Bei EGELHOF werden an sehr wichtigen Bauteilen Teflonverbindungen verwendet, die ebenfalls unter die Klassifizierung fallen. Daher wurden Alternativen entwickelt, die die Anwendung von Teflon obsolet machen. Auf der linken Abbildung ist ein Schaltventil dargestellt, das mit zwei Teflondichtungen sowohl auf der Pilotseite oben als auch beim Hauptventil unten funktioniert.

Der Ersatzstoff ist ein HNBR oder EPDM Elastomermaterial, das speziell für die Anwendung im Kältekreislauf optimiert wurde. Durch eine intelligente Kombination konnte hierbei ein Messingbauteil eingespart werden. Die HNBR-Dichtung ist auch für andere zukünftige, natürliche Kältemittel wie z.B. R290 (Propan) tauglich.

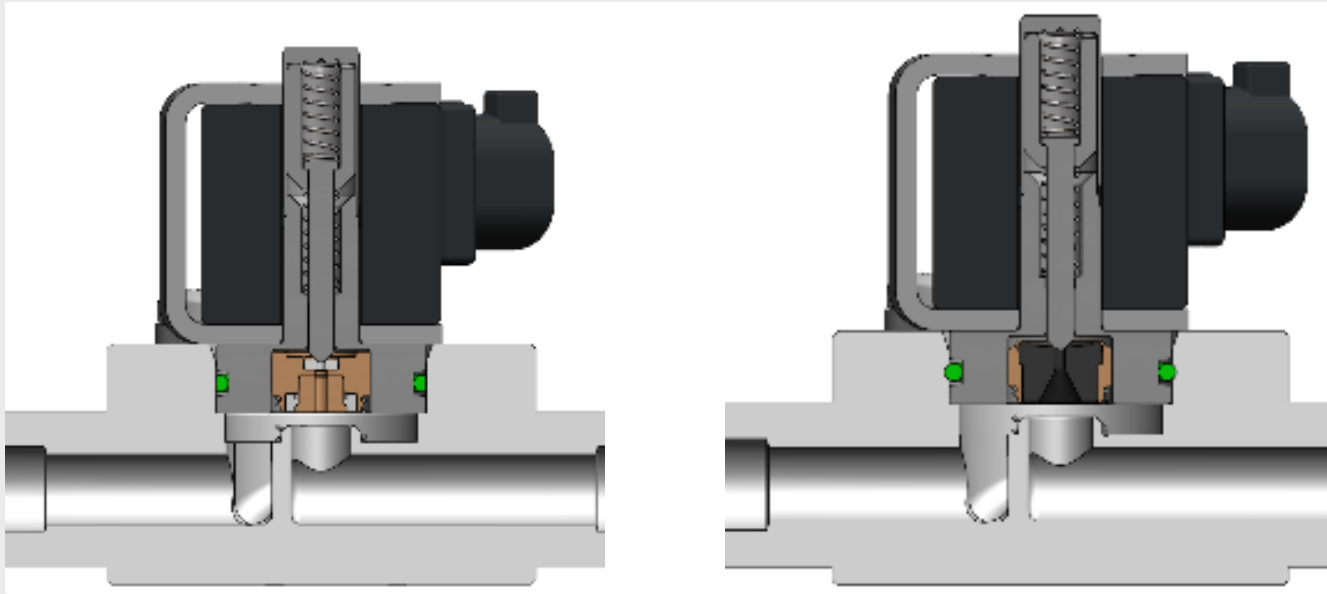


Abb.8.: Die Querschnitte des EGELHOF-Schaltventils

PRODUKTE & INNOVATIONEN

RAY EGELHOF BRENNERSYSTEME

Mit besonderem Augenmerk auf CO₂-neutrale Industriebrenner für Bio-Brennstoffe bietet unsere Tochterfirma RAY Egelhof GmbH umweltfreundliche Alternativen zu herkömmlichen Brennstoffen und trägt somit zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bei.

Die Möglichkeit der Mitverbrennung von Prozessbrennstoffen ist ein weiterer Aspekt der Industriebrenner der RAY Egelhof GmbH. Diese effektive Nutzung von Ressourcen und die daraus resultierende Reduzierung von Abfallprodukten sind ausschlaggebend für die vielseitige Anwendung der RAY Egelhof Industriebrenner und essenziell für zukunftsorientierte nachhaltige Industrieanlagen.



Abb.9: Ray Gas-Brenner



Abb.10: Ray Sonder-Brenner TWL

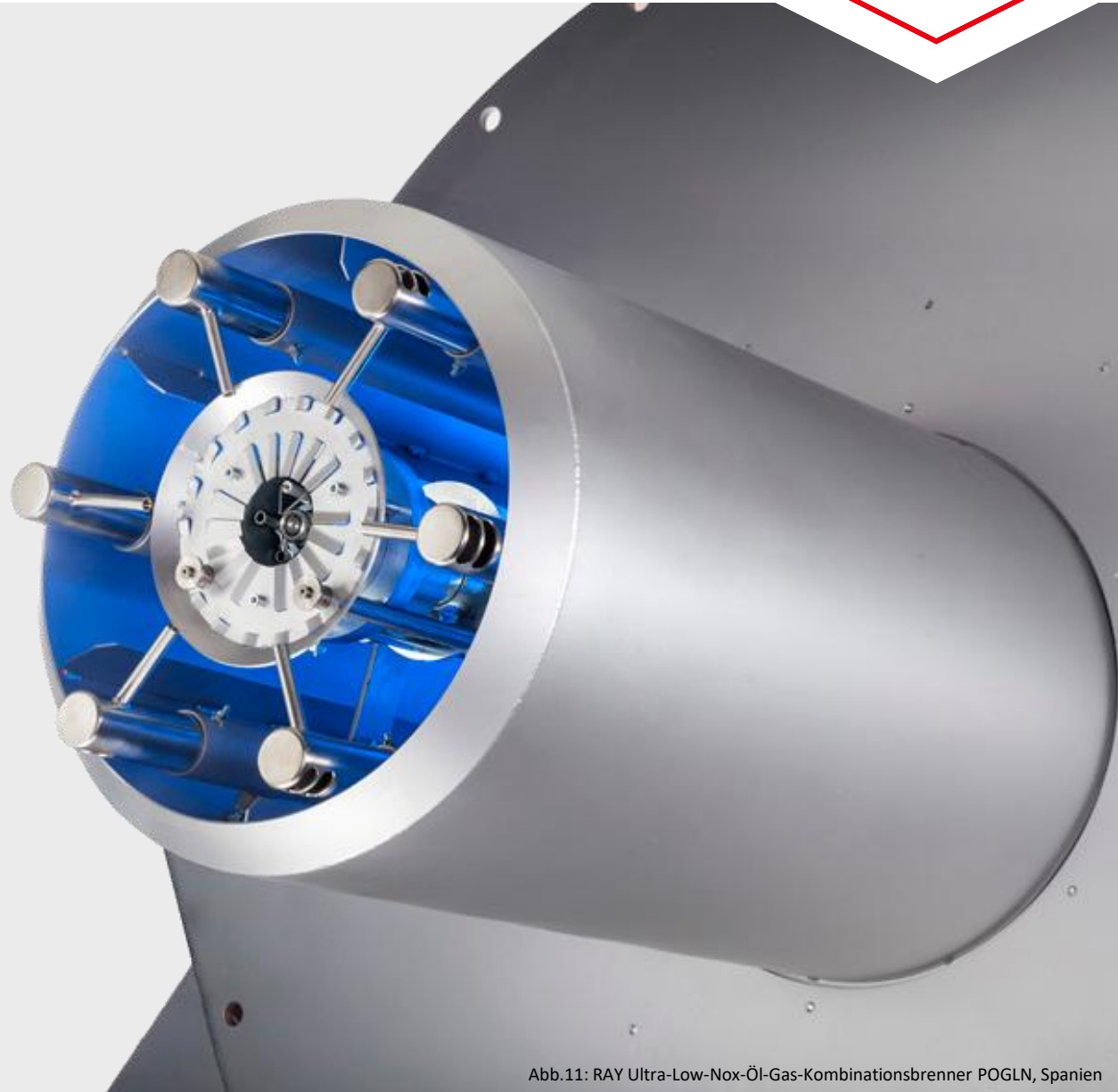


Abb.11: RAY Ultra-Low-Nox-Öl-Gas-Kombinationsbrenner POGLN, Spanien

PRODUKTE & INNOVATIONEN

FLÜSSIGGAS (LNG)-TERMINAL IN BRUNSBÜTTEL- EIN MEILENSTEIN FÜR RAY EGELHOF

Mit der Gewinnung des prestigeträchtigen Projekts für das Flüssigerdgas-Terminal (LNG-Terminal) in Brunsbüttel ist RAY Egelhof zu einem integralen Bestandteil eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte zur Sicherung der deutschen Energieversorgung geworden.

Die RAY Egelhof GmbH erhielt den Auftrag über die Lieferung von zehn Brennern mit einer Leistung von jeweils 22 MW für das deutsche LNG-Terminal in Brunsbüttel. Dieses LNG-Terminal wandelt flüssiges Erdgas durch die sogenannte Regasifizierung wieder in den gasförmigen Aggregatzustand zurück, um das gewonnene Gas in das Energienetz einzuspeisen. Unsere Brenner erzeugen die notwendige Prozesswärme, die das -162 °C gekühlte Flüssiggas regasifiziert und es so für die Einspeisung in unser Gasnetz nutzbar macht.

LNG wird per Tanker oder LKW zu den Terminals gebracht und in die LNG-Anlagen in vakuumisolierte Tanks eingespeist. In der Regasifizierung wird ein kleiner Teil der riesigen Gasmenge mit den von RAY Egelhof gelieferten Brennern verbrannt, um mit der Verbrennungswärme das restliche Gas zu verdampfen. Das verdampfte Erdgas wird danach in das Gasnetz eingespeist.

Spanien ist das führende europäische Land auf dem Gebiet der LNG-Technologie. Dieser Auftrag konnte durch die enge Zusammenarbeit mit Quemadores RAY España gewonnen werden – einem Unternehmen, an dem RAY Egelhof beteiligt ist.



Abb.12: Gasbrenner von RAY-Egelhof für das LNG-Terminal in Brunsbüttel



UMWELT

PRODUKTBEZOGENER ENERGIEVERBRAUCH UND CO₂-EMISSIONEN

Umweltbewusstsein und -kompetenz gehören zu den wesentlichen Voraussetzungen für gelebtes Umweltmanagement. Die Umweltmanagementsysteme nahezu aller Produktionsstandorte sind nach den Anforderungen der ISO 14001 zertifiziert.

Die Analyse der Energieverbräuche und CO₂-Emissionen zeigt für 2025 einen deutlichen Anstieg des Gesamtenergieverbrauchs (+9,4%), während die Gesamtemissionen der Scope 1 und Scope 2 nahezu konstant bleiben (+0,9%). Dies deutet auf eine verbesserte CO₂-Effizienz sowie positive Effekte durch optimierten Strommix und den Einsatz erneuerbarer Energien hin. Zudem verbesserte sich die CO₂-Intensität trotz steigendem Energieverbrauch deutlich. Sie lag bei 0,225 kg CO₂/kWh gegenüber 0,244 kg CO₂/kWh im Jahr 2024. Dies entspricht einer Verbesserung von rund 7,8%.

Damit entwickelte sich die CO₂-Intensität trotz des gestiegenen Energieverbrauchs positiv. Die Kennzahl zeigt, dass der Anstieg des Energiebedarfs im Berichtsjahr nicht im gleichen Verhältnis mit einem Anstieg der Scope-1- und Scope-2-Emissionen verbunden war.

Der signifikante Anstieg des Kraftstoffverbrauchs lässt sich auf das gemietete Werksgebäude in Mexiko zurückführen. Dieses war im Jahr 2025 über einen längeren Zeitraum ohne Stromversorgung und auf Diesel-Generatoren angewiesen.

Energieverbrauch der EGELHOF-Gruppe in kWh	2025	2024	2023
Energieverbrauch Gesamtergebnis	15.567.264	14.233.957	14.251.763
Erdgas	1.246.809	1.293.204	1.183.752
Elektrizität	12.875. 590	11.841.795	11.983.585
Elektrizitätserzeugung (Photovoltaik)	-119.823	-111.890	-111.810
Kraftstoff	481.812	137.902	99.775
Heizöl	227.636	238.560	182.409
Propan	855.240	834.386	914.052
Durchschnittlicher Energieverbrauch pro EURO-Umsatz	0,186	0,186	0,190

Abb.13: Statistik über den Energieverbrauch der EGELHOF-Gruppe

Produktionsbezogene CO ₂ -Emission der EGELHOF-Gruppe (in T CO ₂)	2025	2024	2023
Gesamtemissionen Scope 1 und Scope 2	3.503	3.473	3.613
Direkte Emissionen Scope 1 (Erdgas, Kraftstoffe, Heizöl, Propan)	644	559	531
Indirekte Emissionen Scope 2 (Elektrizität)	2.859	2.914	3.082

Abb.14: Statistik über die CO₂-Emissionen der EGELHOF-Gruppe



UMWELT

WASSER UND ABFÄLLE

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Materialien ist ein wesentlicher Bestandteil des Umweltmanagements der EGELHOF-Gruppe. Regelmäßige Umweltaudits stellen sicher, dass die bestehenden Prozesse kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt werden.

Da Wasser in den Produktionsprozessen nicht als direkte Ressource eingesetzt wird und über 95% des Verbrauchs auf Sanitärwasser entfallen, blieb der ressourcenbezogene Einfluss der Geschäftstätigkeit insgesamt gering. Das bei Kühl- und Reinigungsprozessen anfallende Abwasser wird vollständig über zertifizierte Entsorgungspartner behandelt und nicht in die Umwelt eingeleitet.

Die Menge der ungefährlichen Abfälle erhöhte sich im Berichtsjahr auf 1372 Tonnen. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung war der Anstieg der Aluminiumabfälle, der auf ein höheres Produktionsvolumen und einen gestiegenen Materialdurchsatz zurückzuführen ist.

Positiv entwickelte sich die Menge der gefährlichen Abfälle, die gegenüber dem Vorjahr um 30% reduziert werden konnte. Insbesondere bei Ölen und Chemikalien wurden geringere Mengen entsorgt, was auf eine kontinuierliche Optimierung der Produktions- und Wartungsprozesse schließen lässt.

Ein besonderer Erfolg ist die kontinuierliche Verbesserung der Recyclingquote. Der Anteil der wiederverwerteten Abfälle stieg auf 93%. Damit konnte die Ressourceneffizienz weiter gesteigert und die Kreislaufführung von Wertstoffen verbessert werden.

Die gesamten Ergebnisse bestätigen die Wirksamkeit des etablierten Umweltmanagementsystems und der konsequenten Abfalltrennung an allen Standorten.

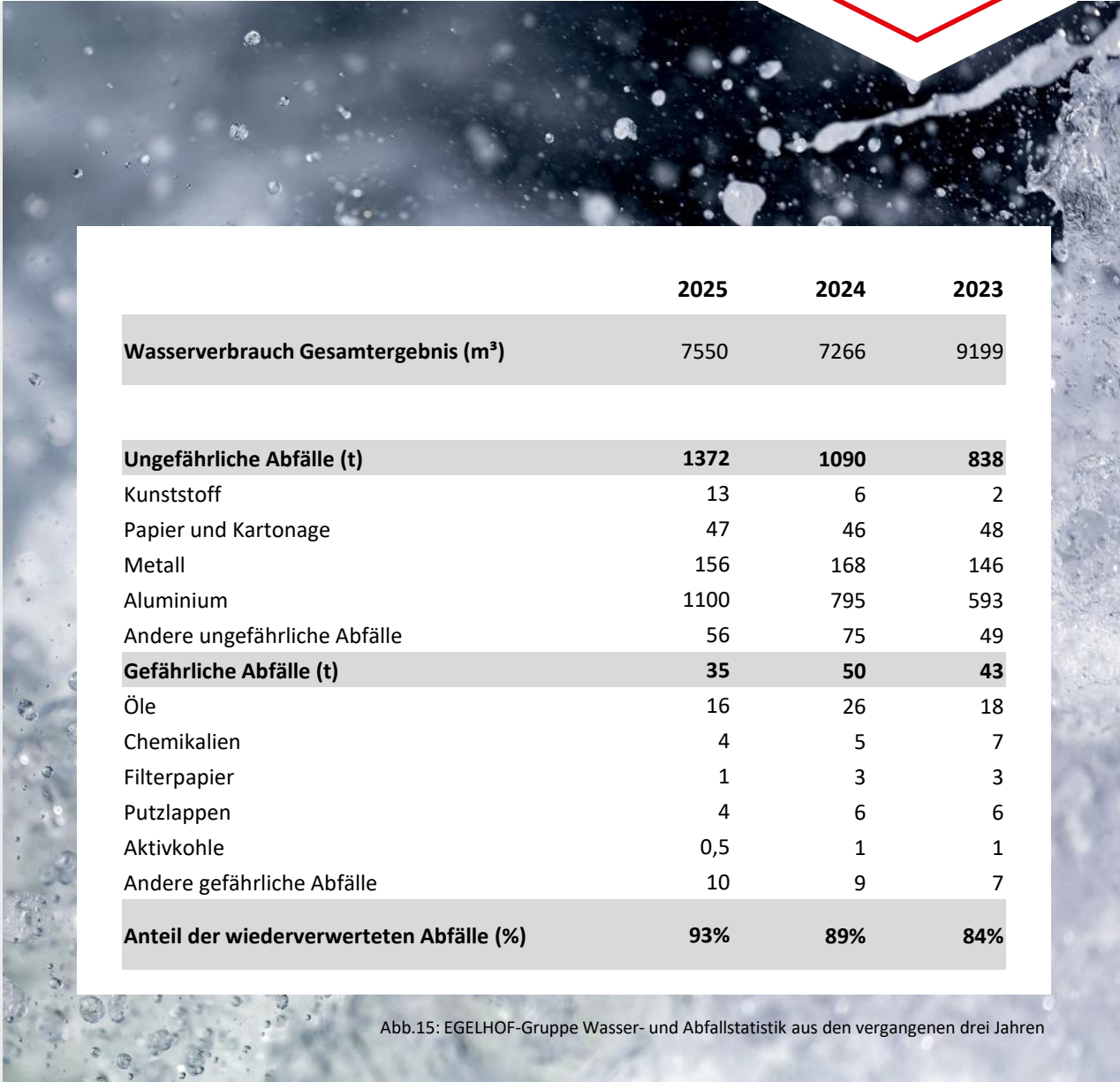


Abb.15: EGELHOF-Gruppe Wasser- und Abfallstatistik aus den vergangenen drei Jahren

UMWELT

NEUE ANLAGEN ZUR UMWELT-ENTLASTUNG

Seit der Installation der neuen Reinigungsanlage hat sich die Reinigungsleistung der Kunststoffkisten deutlich verbessert. Nahezu alle Aluminiumspäne und andere Partikel in den Behältern werden vom integrierten Filtersystem aufgefangen und fachgerecht entsorgt, wodurch die Umweltbelastung reduziert wird.

In Seltz wurde außerdem ein neues Absaugungssystem für den Bereich der Wärme implementiert und erfolgreich in Betrieb genommen. Dadurch werden die Emissionen gefährlicher Lösungsmittel um etwa 50% reduziert. Die aktuellen Emissionen sind extrem niedrig und entsprechen nahezu vollständig den geltenden französischen Vorschriften. Die Reduzierung der Emissionen gefährlicher Lösungsmittel verringert zugleich das Explosionsrisiko erheblich.



Abb.16: Neue Reinigungsanlage für die Kunststoffkisten in Seltz



Abb.17: Die neue Absaugungsanlage in Seltz



UMWELT

CO₂-EMISSIONEN IN DER LIEFERKETTE

RAY Egelhof wurde erneut mit dem GOGREEN PLUS ZERTIFIKAT für 2025 vom weltweit renommierten Logistikunternehmen DHL ausgezeichnet.

Dank des GoGreen Plus Service von DHL konnte RAY Egelhof die Well-to-Wheel-Emissionen (WtW) des Lufttransports in seiner Lieferkette durch den Einsatz von Sustainable Aviation Fuel (SAF) um fast 30% reduzieren.

Well-to-Wheel-Emissionen umfassen den gesamten Lebenszyklus eines Energieträgers von der Produktion bis zur Nutzung. Für das Jahr 2025 wurden die Emissionsfaktoren des GLEC-Rahmenwerks 3.1 (Kerosin, Diesel und Kraftstoffe aus Erdgas) sowie die neuesten Emissionsfaktoren der IEA (Strom und Fernwärme) auf den Referenzverkehr angewendet.



Abb.18: GoGreen Plus-Zertifikat 2025 für RAY Egelhof



VERANTWORTUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN

DIVERSITÄT, INTERKULTURALITÄT UND ANTI-DISKRIMINIERUNG

EGELHOF respektiert die höchstpersönlichen Rechte seiner Mitarbeitenden und behandelt sie mit Würde und Respekt. Wir tolerieren keinesfalls diskriminierendes, belästigendes oder beleidigendes Verhalten. Niemand wird aufgrund seiner Hautfarbe, seiner Rasse oder ethnischen Herkunft belästigt oder diskriminiert.

Vielfalt, Interkulturalität und Internationalität sind für unser Unternehmen und die Unternehmenskultur von großer Bedeutung. Über 500 Mitarbeiter aus verschiedenen Nationen bilden eine lebendige Mischung aus Kulturen und Lebensstilen.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden zeigt sich in einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 14 Jahren.

Anzahl der gesamten Mitarbeiter	519
Altersdurchschnitt (Jahre)	40
Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt (Jahre)	14
Anzahl Frauen in der gesamten Belegschaft in %	42
Anzahl Frauen in den Führungspositionen in %	24

Abb.19: EGELHOF-Gruppe Mitarbeitende-Statistik zum Ende 2025



Abb.20: EGELHOF-Mitarbeitende aus verschiedenen Standorten



VERANTWORTUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN

ENGAGEMENT UND TEAMGEIST

Ein starkes Miteinander ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur. EGELHOF fördert an allen internationalen Standorten aktiv den Zusammenhalt und die Verbundenheit der Mitarbeitenden.

Durch die Unterstützung von Sportvereinen, gemeinsamen Freizeitaktivitäten sowie standortübergreifenden Team-Events schaffen wir Möglichkeiten für den persönlichen Austausch außerhalb des Arbeitsalltags und stärken den Teamgeist.

In Frankreich unterstützt EGELHOF seit vielen Jahren die lokalen Sportvereine FC EGELHOF und FC SELTZ und ermöglicht den Mitarbeitenden die gemeinsame Teilnahme an sportlichen Aktivitäten. Auch an unseren weiteren Standorten finden regelmäßig Veranstaltungen wie Teamtage, Betriebsfeiern oder gemeinsame Freizeitaktivitäten statt, die das Miteinander fördern und den Zusammenhalt über kulturelle und organisatorische Grenzen hinweg stärken.



Abb.21: Unser indisches Team feiert das traditionelle Fest Diwali



Abb.22: Französische EGELHOF-Mitarbeitende beim Fußballspielen



Abb.23: EGELHOF-Mitarbeiter aus Suzhou auf einem Teambuilding-Ausflug

VERANTWORTUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN

CHANCENGLEICHHEIT UND FORTBILDUNG

Alle Mitarbeitenden haben bei EGELHOF das Recht auf eine faire, höfliche und respektvolle Behandlung. Wir achten auf Leistungsgerechtigkeit und geben leistungswilligen Mitarbeitenden Entwicklungschancen. Chancengleichheit steht im Mittelpunkt unserer gegenseitigen Achtung und Wertschätzung.

Bei offenen Stellen bevorzugen wir es, geeignete Kandidaten aus unserem internen Mitarbeiterstamm auszuwählen. Als ersten Schritt veröffentlichen wir die Stellenanzeige im Firmenintranet. Externe Rekrutierung wird erst im zweiten Schritt in Betracht gezogen.

EGELHOF bietet interessante Ausbildungsprogramme und duale Studienplätze im sowohl technischen als auch kaufmännischen Bereich für Auszubildenden und jungen Praktikanten an, um eigene Fachkräfte zu gewinnen.

Außerdem fördert EGELHOF den Austausch von Fachwissen zwischen Standorten oder Abteilungen sowie die Entwicklung interkultureller Kompetenzen durch standortübergreifende Teams und Personaleinsätze.



Abb.24: Die Kollegen aus Frankreich besuchten das Mutterhaus Fellbach



Abb.25: Tag der offenen Tür mit dem Moto „Industry Roadshow“ in Breitenbach



VERANTWORTUNG FÜR DIE MITARBEITENDEN

GESUNDHEITSMANAGEMENT UND ARBEITSSICHERHEIT

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg und der Nachhaltigkeit stellt das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden ein wesentliches Ziel unseres Unternehmens dar. Die Einhaltung von Gesundheits-, und Sicherheitsanforderungen hat Vorrang vor der Perspektive kurzfristiger wirtschaftlichen Gewinne. Deshalb fördern wir die Gesundheit und Sicherheit aller unserer Mitarbeitenden und setzen uns für ein entsprechendes Arbeitsumfeld ein.

Zur Vermeidung von Arbeitsunfällen gelten im Unternehmen hohe Standards. Dazu gehören regelmäßige Sicherheitsunterweisungen, das Tragen von Schutzausrüstungen und Arbeitssicherheitskontrollen. Die Einhaltung der Vorschriften und Vorgaben wird durch systematische interne und externe Audits überprüft.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Standards ist die Beteiligung der Mitarbeiter. Dies geschieht zum einen durch die Einbeziehung von Arbeitnehmervertretern in den Entscheidungsprozess und zum anderen durch die Zuweisung zusätzlicher Aufgaben (z.B. Ersthelfer).

Mit der Einführung eines Managementsystems für den Arbeits- und Gesundheitsschutz hat unser Unternehmen den Weg eingeschlagen, die dahingehend bereits hohen Ansprüche und vielfältigen Maßnahmen weltweit zu standardisieren und kontinuierlich zu verbessern. Zur Überwachung und Steuerung werden standardisierte Kennzahlen verwendet. Ein zentralisiertes Auditverfahren sorgt zudem für eine regelmäßige interne Leistungskontrolle.



Abb.27: Feuerlöscher-Schulung für rund zwanzig Kollegen am Standort Breitenbach

Betriebsunfälle	2025	2024	2023
mit Ausfallzeit von mehr als 3 Tagen	8	6	3

Abb.26: Statistik der Betriebsunfälle der EGELHOF-Gruppe in den letzten drei Jahren

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG

Die Einhaltung menschenrechtlicher, sozialer und ökologischer Sorgfaltspflichten entlang unserer gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette ist ein wesentlicher Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen stellen wir sicher, dass neben wirtschaftlichen Aspekten auch Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsstandards berücksichtigt werden.

Durch transparente Prozesse, langfristige Partnerschaften und einen kontinuierlichen Dialog mit unseren Lieferanten fördern wir nachhaltige Beschaffungspraktiken und leisten einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen globalen Lieferkette.

Verantwortung in der Lieferkette

EGELHOF wählt seine Lieferanten und internationalen Logistikpartner nach definierten Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Compliance-Kriterien aus. Die Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen, Transparenz und der gemeinsamen Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften. Alle Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung des EDELHOF Business Partner Code of Conduct. Dieser Verhaltenskodex definiert verbindliche Anforderungen an Menschenrechte und umweltbezogene Aspekte.

Risikoanalyse und Lieferantenbewertungen

Zur Identifikation und Minimierung potenzieller Risiken führen wir regelmäßig Risikoanalysen innerhalb unserer Lieferkette durch. Dabei betrachten wir insbesondere menschenrechtliche, soziale, ökologische und Compliance-bezogene Risiken. Ergänzend werden Lieferantenbewertungen und Self-Assessments durchgeführt, um die Nachhaltigkeitsleistung unserer Geschäftspartner transparent zu bewerten und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Durch diese systematische Vorgehensweise können Risiken frühzeitig erkannt, geeignete Präventionsmaßnahmen eingeleitet und die Resilienz unserer Lieferkette gestärkt werden.

Konfliktmineralien

EGELHOF vermeidet den Einsatz von Materialien und Rohstoffen, deren Gewinnung oder Verarbeitung gegen Umweltstandards, soziale Verpflichtungen oder Menschenrechte verstößt. Die Herkunftsländer und -regionen der eingekauften Komponenten und Rohstoffe werden jährlich analysiert und bewertet.

Zur Sicherstellung der Transparenz arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen und führen regelmäßige Abfragen mithilfe des Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) sowie des Extended Minerals Reporting Template (EMRT) durch. Dadurch erhalten wir Informationen über die Herkunft der eingesetzten Materialien sowie die beteiligten Schmelzen und Raffinerien. Werden Abweichungen von gesetzlichen, regulatorischen oder unternehmensinternen Anforderungen festgestellt, fordern wir entsprechende Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen ein.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

PRAXISNAHE UNTERSTÜTZUNG DER JUNGEN GENERATION AUS DER REGION

Unsere französischen Unternehmen in Elsass engagieren sich seit Langem für die regionale Wirtschaftsentwicklung und den kulturellen Austausch. Sie unterstützen Forschungs- und Bildungsprojekte an lokalen Hochschulen und Schulen für die junge Generation.

Beispielsweise besuchten sieben Neuntklässler im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit AC:TIONS (dem Industrieverband Mittelsass) das Werk in Breitenbach. Sie lernten dort Druckregeltechnik, Bauteil Auswahl, Messschieberverfahren, manuelle Montage und vieles mehr kennen. Eine spielerische Übung basierend auf der 5S-Methode wurde in den Unterricht integriert, um die Vorteile der 5S-Anwendung zu veranschaulichen.



Abb.28: Die Azubis verbrachten ihren betriebsübergreifenden Tag in Breitenbach

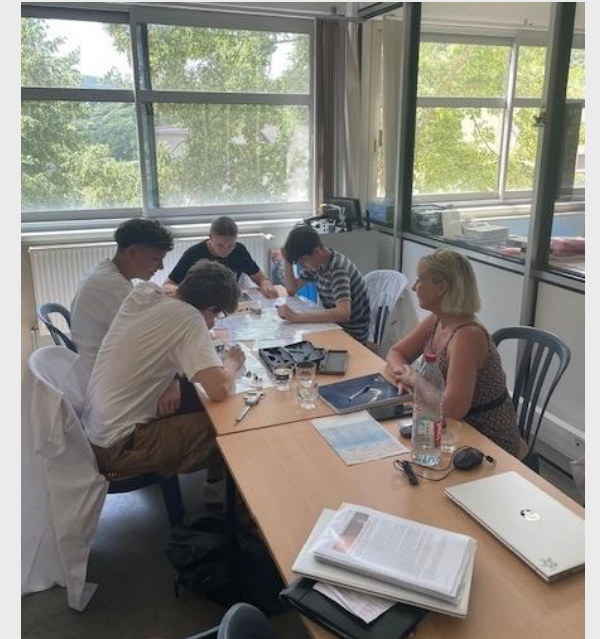


Abb.29: Technische Einführung der Neuntklässler in Breitenbach

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FÜR UNSERE STANDORTE

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützen wir an unseren Standorten weltweit kulturelle und soziale Projekte. EGELHOF fördert darüber hinaus soziale Projekte global durch Spenden und Sponsoring.

Unser Werk in Frankreich pflegt eine langjährige und enge Verbindung zur lokalen Gemeinschaft. Als Förderer der Gemeinschaft genießt EGELHOF vor Ort einen guten Ruf und unterstützt aktiv zahlreiche soziale Projekte, darunter verschiedene Sportvereine, Musikveranstaltungen und soziale Einrichtungen.



Abb.30: Der Radsportverein „La Steigeoise“



Abb.31: Kulturelle Veranstaltungen „Festival Décibulles“ in Villé



Abb.32: Basketballverein aus Villé

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

SPENDEN UND SPONSORING

In der ca. 150 km östlich von Kapstadt gelegenen südafrikanischen Kleinstadt Stanford unterstützt EGELHOF seit Jahren das Bildungsprojekt „FOOD4THOUGHT“. Im Mittelpunkt des Projekts steht eine Vorschule für drei- bis sechsjährige Kinder aus den zwei örtlichen „informal settlements“ (informelle Siedlungen). Die Schule heißt auf Xhosa, der Muttersprache der Kinder, „Funimfundo“, was „Suche nach Wissen“ bedeutet. Heute werden dort an fünf Tagen in der Woche ungefähr siebzig Kinder ganztägig von drei ausgebildeten Erzieherinnen unterrichtet. Darüber hinaus erfahren die Kinder Zuneigung und Schutz, werden medizinisch versorgt und erhalten täglich gesunde, ausgewogene Mahlzeiten.

Das übergeordnete Ziel von „FOOD4THOUGHT“ e.V. ist es, auf lokaler Ebene in Südafrika ein Projekt zu unterstützen, die Kinder aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen auf einen erfolgreichen Besuch der staatlichen Schule (Primary School) vorzubereiten. Damit erhalten die Kinder die Chance, die für einen erfolgreichen Schulstart notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben und dem zukünftigen Schicksal der Arbeitslosigkeit und nicht selten auch der Kriminalität zu entgehen.



Abb.33: Unterstützung für Vorschulkinder durch das Projekt „FOOD4THOUGHT“ in Südafrika

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb.1: Die erste Fertigungslinie des Joint-Venture-Projekts in Qufu in der Provinz Shandong, China

Abb.2: Die für das Joint Venture entwickelten EDELHOF EXV-Ventil

Abb.3: Die Arbeitsplätze für das neue Werk im mexikanischen Silao sind Mitte 2025 am Standort eingetroffen.

Abb.4: Das erste EDELHOF-Kollegenteam aus dem mexikanischen Standort

Abb.5: Die ersten Arbeitsplätze sind in der neuen Werkshalle eingetroffen

Abb.6: Das angemietete EDELHOF-Werksgebäude von in Polen

Abb.7: Übersicht der Zertifizierungen aller EDELHOF-Standorte zum Ende 2025

Abb.8.: Die Querschnitte des EDELHOF-Schaltventils

Abb.9: Ray Gas-Brenner

Abb.10: Ray Sonder-Brenner TWL

Abb.11: RAY Ultra-Low-Nox-Öl-Gas-Kombinationsbrenner POGLN, Spanien

Abb.12: Gasbrenner von RAY-Egelhof für das LNG-Terminal in Brunsbüttel

Abb.13: Statistik über den Energieverbrauch der EDELHOF-Gruppe

Abb.14: Statistik über die CO₂-Emissionen der EDELHOF-Gruppe

Abb.15: EDELHOF-Gruppe Wasser- und Abfallstatistik aus den vergangenen drei Jahren

Abb.16: Neue Reinigungsanlage für die Kunststoffkisten in Seltz

Abb.17: Die neue Absaugungsanlage in Seltz

Abb.18: GoGreen Plus-Zertifikat 2025 für RAY Egelhof

Abb.19: EDELHOF-Gruppe Mitarbeitende-Statistik zum Ende 2025

Abb.20: EDELHOF-Mitarbeitenden aus verschiedenen Standorten

Abb.21: Unser indisches Team feiert das traditionelle Fest Diwali

Abb.22: Französische EDELHOF-Mitarbeitende beim Fußballspielen

Abb.23: EDELHOF-Mitarbeiter aus Suzhou auf einem Teambuilding-Ausflug

Abb.24: Die Kollegen aus Frankreich besuchten das Mutterhaus Fellbach

Abb.25: Tag der offenen Tür mit dem Moto „Industry Roadshow“ in Breitenbach

Abb.26: Statistik der Betriebsunfälle der EDELHOF-Gruppe in den letzten drei Jahren

Abb.27: Feuerlöscher-Schulung für rund zwanzig Kollegen am Standort Breitenbach

Abb.28: Die Azubis verbrachten ihren betriebsübergreifenden Tag in Breitenbach

Abb.29: Technische Einführung der Neuntklässler in Breitenbach

Abb.30: Der Radsportverein „La Steigeoise“

Abb.31: Kulturelle Veranstaltungen „Festival Décibulles“ in Villé

Abb.32: Basketballverein aus Villé

Abb.33: Unterstützung für Vorschulkinder durch das Projekt „FOOD4THOUGHT“ in Südafrika

ANMERKUNGEN ZUR BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende Bericht wurde in Anlehnung an die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Es wurde keine externe Prüfung oder Bestätigung in Anspruch genommen.

Die dargestellten Daten wurden in Zusammenarbeit mit internen Abteilungen der EGELHOF-Gruppe ermittelt. Die Zahlenwerte sind kaufmännisch gerundet.

DANKE AN ALLE MITARBEITENDEN!

Impressum:

Otto Egelhof GmbH & Co. KG
Stuttgarter Str. 60
D-70736 Fellbach
T. +49 711 57547-0
F. +49 711 57547-241
www.egelhof.com

Redaktion:

Corporate Social Responsibility,
Unternehmenskommunikation,
EGELHOF-Gruppe

Fotos:

EGELHOF Gruppe: Seiten 2, 4, 7, 8, 9, 16, 17, 18, 21, 23-28, 32
KI-generierte Visualisierung: Seite 5
Adobe Stock / © Monster Ztudio (Code of Conduct): Seite 11
<https://germanlng.com/>: Seite 18
Pixabay: Deckblatt, Seiten 20
<https://lasteigeoise.com/le-club/>: Seite 29 (Abb.30)
www.decibulles.com: Seite 29 (Abb.31)
CBVV Villé: Plaquette Sponsors 2025-2026: Seite 29 (Abb.32)
<https://www.food4thought-ev.de>: Seite 30

Datum der Veröffentlichung: 09/2026

